

**Empfehlung
Nr. 3**

der 5. Sitzung
des LAB am
24.06.2020

zum Thema

„Sicherstellung der Ausbildung in Corona-Zeiten“

Das Bündnis Ausbildung Hessen hat am 7. Mai 2020 eine Erklärung der Partner des Bündnisses zur Sicherstellung der Ausbildung in Corona-Zeiten beschlossen. Dieser Erklärung schließt sich der Landesausschuss für Berufsbildung Hessen an.

Angesichts der aktuellen Lage auf dem Ausbildungsmarkt appelliert der Landesausschuss für Berufsbildung nachdrücklich zum einen an die Betriebe, in ihren Ausbildungsanstrengungen trotz pandemiebedingter Schwierigkeiten nicht nachzulassen und damit einerseits für ausreichend Fachkräfte in der Zukunft zu sorgen und andererseits Jugendlichen einen sehr guten Einstieg ins Erwerbsleben zu ermöglichen.

Zum anderen appelliert der Landesausschuss für Berufsbildung jedoch auch an die Schülerinnen und Schüler der aktuellen Abschlussjahrgänge, die duale Ausbildung als Perspektive in Betracht zu ziehen und sich bei den Agenturen für Arbeit als Ausbildungssuchend zu melden. Dies ist die Voraussetzung für eine zielgerichtete Unterstützung bei ihren Bewerbungsbemühungen.

Auch in Corona-Zeiten gilt: Wer heute eine Ausbildung beginnt, hat nicht nur äußerst gute Chancen übernommen zu werden, sondern später sogar die Möglichkeit, selbst einen Betrieb zu führen. Selbst ein anschließendes Hochschulstudium ohne Abitur ist auf dieser Basis möglich. Aufgrund zahlreicher Fort- und Weiterqualifizierungsangebote sind auch die Verdienstmöglichkeiten sehr attraktiv. Vielfach ist das Einkommen dann mit dem von Hochschulabsolventinnen und -absolventen vergleichbar.